

Pfiffikus

mit aktuellen Informationen
aus der Schiedsrichtergruppe
Neumarkt/Oberpfalz



Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,

herzlich willkommen zur SR-Sitzung im Juli 2024.

Leider muss ich meine Grußworte mit der traurigen Nachricht beginnen, dass unser Ehrenschiedsrichter Josef Bradl vom Henger SV am 28. Juni 2024 im Alter von knapp 94 Jahren verstorben ist. Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie und seinem engsten Freundeskreis. Josef war bei uns als SR bis zur damaligen B-Klasse (heute Kreis-klassse) tätig und war auch für mich persönlich ein sehr enger Freund, war er schließlich Pate bei meinen ersten Einsätzen als SR in jungen Jahren.

Josef gehörte seit dem 01.03.1972 unserer Gruppe an. Vor einigen Monaten durfte ich ihn noch für seine 50-jährige SR-Tätigkeit ehren, worüber er sich bei meinem Besuch damals in Hilpoltstein im AWO-Pflegeheim sehr gefreut hat. Josef war mit seiner Frau auch bei unserer Kegelgruppe sehr aktiv dabei und war durch seine sehr freundliche und ruhige Art bei allen Schiedsrichtern und Vereinen sehr beliebt.

Vielen Dank an die Schiedsrichter, die Josef in Postbauer-Heng auf seinem letzten Weg begleitet haben und Loni Püntzner nochmals besonderer Dank, dass er für die Gruppe die Dankesworte an die Familie übernommen hat, da wir vom gesamten GSA leider beruflich verhindert waren.

Jetzt noch kurz zum aktuellen Geschehen: Die Leistungslehrgänge sind bis auf wenige „Nachzügler“ abgeschlossen und wir können gut vorbereitet in die neue Saison starten. Gespannt dürfen wir sein, wie sich unsere Neulinge im Bezirk, Simon als Qualifikant, Marcel als Förder-SR und Lena (sie nimmt einen Frauenplatz ein) schlagen werden. Wir wünschen Ihnen von Seiten der SR-Gruppe auf alle Fälle einen guten Start. Das gilt natürlich auch den Etablierten Angelika (sie startet nach der Babypause wieder), Marie, Marcel und Sebastian.



Beim Kreisligalehrgang in Georgensmünd war es extrem heiß, aber trotzdem konnte alle den Lehrgang erfolgreich ablegen. Hier mein besonderer Dank an die Lehrwarte der drei Gruppen und vor allem aber auch an Fred Mühlenberg mit seiner Frau und ihrem Team, die den ganzen Tag über für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Am Abend hat das Team um Fred dann auch noch das Sommerfest des Kreises ausgerichtet mit ausgezeichnete Küche. Schade, dass hier trotz vieler Anmeldungen über 50 SR aus verschiedenen Gruppen nicht gekommen sind. Von unserer Gruppe waren außer den bereits anwesenden Kreisligaschiedsrichtern nur weitere zwei Schiedsrichter anwesend, worüber ich persönlich schon etwas enttäuscht war.

Was bedeutet dies aber für uns: Genau, wir brauchen dringend einen Vergnügungswart, damit wir unser eigenes Sommerfest 2025 wieder durchführen können, aber leider hat sich bisher immer noch niemand gemeldet.

Bei den Bezirksligabeobachtern müssen wir leider zwei „Abgänge“ vermelden. Unser Pfiffikus Redakteur Franz Bradl und Roland Kosak ziehen sich aus dem aktiven Beobachten im Bezirk zurück. Über viele Jahre trugen sie mit hervorragender Arbeit zur Qualifikation und dem guten Niveau der Referees im Bezirk bei, vielen Dank euch beiden. Ich hoffe und wünsche mir, dass beide uns im Kreis aber weiter zur Förderung und Beobachtung unserer eigenen Nachwuchsleute zur Verfügung stehen. Die anderen Beobachter hatten ihren Lehrgang am 20/21.7. in Höhenberg hierzu werde ich in der Sitzung heute kurz berichten.

Wie in der letzten Sitzung bereits erwähnt, haben wir sowohl von Seiten der Spielleitung des Bezirks als auch des Kreises großes Lob bekommen für die Spielleitungen bei den Relegationsspielen. Dieses Lob möchte ich hier vor allem an unseren Einteiler Sebastian und natürlich an alle Schiedsrichterteams weitergeben, die hier im Einsatz waren.

Denjenigen, die jetzt in den Sommerurlaub starten, wünsche ich einen erholsamen Urlaub. Bitte denkt daran, euch im System für diese Zeit rechtzeitig abzumelden. Die Vorbereitungsspiele sind ja schon wieder voll im Gange und wir versuchen hier wirklich allen Wünschen der Vereine gerecht zu werden.

Ein Hinweis noch zum Schluss: Im Kreisausschuss wurde entschieden, dass ab Freundschaftsspielen Kreisliga gegen Kreisliga Assistenten eingesetzt werden. Bitte gebt dies auch an eure Vereine weiter, denn es kamen schon immer wieder Anrufe, warum wir zu diesen Spielen denn Teams mit Assistenten entsenden.

Es ist kein böser Wille von uns, sondern die Entscheidung des gesamten Kreisausschuss und außerdem sollen die Teams ja auch eine gute Vorbereitung durchlaufen können.

In diesem Sinne wünsche ich eine angenehme Sitzung und nochmals einen guten Start in die Saison 2024/2025.



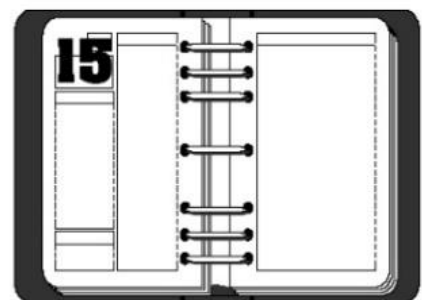
Herzliche Grüße

Hans-Jürgen Nunner
GSO Schiedsrichtergruppe Neumarkt

Termine der Schiedsrichtergruppe Neumarkt

**Liebe Schiedsrichterinnen,
liebe Schiedsrichter,**

**Wir halten Euch bei Änderungen per
Mail oder über die Presse auf dem
Laufenden.**



2024

Die geplanten Termine für die Schulungsabende in 2024:

**Achtung - Achtung:
Änderung des Sitzungslokals – Alle Sitzungen finden beim
DJK-SV Berg statt!!**

- Montag, 22. Juli 19:30 Uhr Sitzung Juli
- Montag, 9. September 19:30 Uhr Sitzung September
- Freitag, 11. Oktober 19:30 Uhr Sitzung Oktober
- Freitag, 8. November 19:30 Uhr Sitzung November
- Freitag, 6. Dezember, 19 Uhr Jahresabschlussfeier
- Donnerstag, 24. Oktober, 13 Uhr SR Senioren
Schlachtschüssel Pfeffertshofen

Alle Sitzungen sind Präsenzsitzungen. Außerdem plant unser Lehrwart nach Möglichkeit die Veranstaltungen per „ZOOM“ als online Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

Ohne Gewähr

Ich bin *ferne* Schiedsrichter

Unser VSO Prof. Dr. Sven Laumer zu Gast in der Mai Sitzung

Hohen Besuch hatten wir in der April Sitzung. Unser Verbandsschiedsrichterobmann Prof. Dr. Sven Laumer beehrte uns im Sportheim des DJK/SV Berg und erklärte in einer kurzweiligen seine Pläne für das Schiedsrichterwesen im Bereich der BFV.

Sven war selbst lange Jahre in den Verbandsligen als Referee im Einsatz und als Lehrwart, GSO und KSO in seiner Heimat Gruppe Jura Nord tätig. Der Kreis Neumarkt-Jura ist also für ihn kein unbekanntes Terrain.



Der VSO ging in seiner Präsentation schwerpunktmäßig auf die SR-Gewinnung und deren Erhalt ein – insbesondere das Patenkonzept und die Aus- und Weiterbildung sind die zentralen Themen.

Ein Schwerpunkt besteht in der engen Kommunikation der Schiedsrichterorgane mit den Vereinen. So wurden z.B. unter Einbeziehung einer Meinungsumfrage unter den

Vereinen die Spesen für die Schiedsrichter bereits in der letzten Saison angepasst.



Ein leider nicht zu unterschätzendes Thema ist die zunehmende Gewalt auf den Amateurfußballplätzen. Siehe dazu auch das STOPP-Konzept - daneben hat der BFV eine „Respekt“ Kampagne gestartet.

Eine für unsere Vereine sehr interessante Seite im Rahmen der Präsentation: Von den 3.634 Vereinen im BFV haben 26,6 % keine Schiedsrichter, 26,25 % haben einen Schiedsrichter. 58,5 % müssen einen 100% igen Aufschlag auf die Ausfallgebühren berappen und drei Vereine „gönnen“ sich die maximale Ausfallgebühr von 2.880 €.

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich bei Sven für seinen Besuch und die umfangreichen Informationen.

Kreisligalehrgang 2024

Am Samstag, den 29. Juni fand beim TSV Georgensgmünd der diesjährige Kreisligalehrgang statt. Dabei konnten erstmals auch Bezirksligaschiedsrichter ihre Leistungsprüfung und den Regeltest ablegen. Im Anschluss an den Lehrgang fand das Kreissommerfest mit Public Viewing statt.



Pünktlich um 8:30 Uhr startet für die Bezirksliga- und Kreisligaschiedsrichter mit besonderer Förderung die Leistungsprüfung auf der Kreissportanlage in Roth. Nach sechs Sprints über 40 Meter galt es den Intervalllauf zu absolvieren.

Insgesamt konnten die Neumarkter Leistungsschiedsrichter größtenteils ihren Fitnessstand beweisen und sich so

den ersten Teil der Qualifikation sichern.

Im Anschluss zog der Lehrgang weiter zum TSV Georgensgmünd.



Dort startete der Lehrgang auch für die Kreisligaschiedsrichter ohne besondere Förderung. Sie legten ihren 1500 Meter Lauf am Sportplatz in Gmünd ab. Parallel dazu hieß es im oberen Stockwerk des Sportheims volle Konzentration auf den Regeltest. Der wurden wieder mit einer Präsentation geschrieben. Das heißt die Frage erscheint für 40 Sekunden und verschwindet im Anschluss. Auch hier konnten die Neumarkter Schiedsrichter im Großen und Ganzen überzeugen. Im Anschluss gab es eine kurze Mittagspause für alle Teilnehmer. Gudrun und Fred Mühlenberg (GSA SRG Jura Nord) stellten für den gesamten Lehrgang leckere belegte Semmeln zur Verfügung.

Der Routinekader absolvierte derweil ebenfalls den Regeltest. Hier noch im alten Format mit 15 Fragen auf einem Blatt. Auch hier gab es keine größeren Probleme mit dem Regeltest. Für die Teilnehmer mit Aufstiegsperspektive stand der Konfitest an, bei dem 15 Videoszenen beurteilt werden mussten. Den gleichen Test bearbeiteten die oP-Teilnehmer wenig später.

Kreisschiedsrichterobmann Michael Winkler gab in einer kurzen Präsentation die wichtigsten Hinweise des Kreises an die qualifizierten Schiedsrichter weiter. Lehrtwart Julian Leykam referierte im Anschluss über das Stopp-Konzept und die weiteren

Regeländerungen zur kommenden Saison. Seit dem 1. Juli kann der Stopp in den Spielleitungen angewendet werden. Zum Abschluss des Lehrgangs gab es für den einen Teil des Lehrgangs noch das Stopp-Konzept in der Praxis in einem Rollenspiel.

Am späten Nachmittag war der Lehrgang für die drei Gruppen zu Ende und es ging über ins gemeinsame Kreissommerfest, zu dem alle Schiedsrichter des Kreises eingeladen waren. Beim TSV Georgensgmünd organisierten Gudrun und Fred Mühlberg



ein köstliches Abendessen und verpflegten die anwesenden Mitglieder der drei Schiedsrichtergruppen ausgezeichnet. Um 21 Uhr gab es zudem auf einer Leinwand die Übertragung des Deutschlandspiels zu sehen. Hier konnte gemeinsam der 2:0 Erfolg der deutschen Nationalmannschaft gegen Dänemark bejubelt werden.

Abschließend gilt es vielen Dank zu sagen an Gudrun und Fred Mühlberg sowie Andrea und Arvo Rösch für die hervorragende Verpflegung beim TSG Georgensgmünd. Außerdem an das Lehrteam rund um GLW Julian Leykamm, der die Organisation federführend übernommen hat.

Simon Schmidt
LW SRG Neumarkt



Die Teilnehmer der SRG Neumarkt am diesjährigen KL-Lehrgang



Nach der körperlich anstrengenden Leistungsprüfung lechzt auch unser ehemaliger LL-Schiri Frank Seitz (m, graues Shirt) und alle anderen nach dem guten Spalter **Wasser**

Unsere Nachwuchsschiedsrichter sind mit Begeisterung dabei



GSO Hans-Jürgen mit seinen Assistenten Michael Straßenmeyer und Lennart Johannes beim KK Relegationsspiel in Obererlbach



--- und unser Jüngster Janne Seger (r.) mit Michael Straßenmeyer und Stephan Weihrauch



SRA Janne vielleicht etwas unkonzentriert....



..... und SRA Finn Fröhlich (r.) im Team von Marcel Bittner mit Headset in Lauterhofen

VSA Lehrgang in der Sportschule Oberhaching

Vom 29.06.-30.06.2024 fand für die Schiedsrichter*innen der Regionalliga, Junioren-Bundesliga und des NLZ der diesjährige VSA-Lehrgang statt. Aus Mittelfranken nahmen Kenny Abieba (Nürnberg), Maximilian Kroepfl (Fürth) und Marie-Theres Mühlbauer aus Neumarkt teil.

Da die körperliche Leistungsprüfung bereits im April abgelegt wurde, standen für die Qualifikation der obligatorische Regeltest und ein Konformitätstest auf dem Programm, welche von allen Teilnehmern erfolgreich absolviert wurden.



Die Teilnehmer(innen) am VSA Lehrgang 2024/2025

Neben Programmpunkten zur vergangenen und kommenden Saison, den Regeländerungen und allgemeinen Informationen stand auch der Austausch zwischen den Schiedsrichtern und Tobias Strobl, dem Trainer der 2. Mannschaft des FC Augsburg, auf dem Programm. Er berichtete von seiner Tätigkeit als Trainer und was ihn in dieser Funktion rund um das Spiel und im Spiel beschäftigt. So konnten die Teilnehmenden einerseits besser nachvollziehen, warum sich manche Situationen im Spiel aufschaukeln und teilweise persönliche Strafen für die Bank notwendig werden, andererseits konnten die Schiedsrichter*innen ihre Sicht auf Situationen darlegen und erklären, wie es v.a. im Beobachtungswesen abläuft, sodass bei manchen Situationen eben kein „Fingerspitzengefühl“ möglich ist, da ein gravierender Punkt- abzug droht.

Insgesamt war dieses Referat sehr gewinnbringend für beide Seiten und das gegenseitige Verständnis ist bei beiden Parteien gewachsen.

Am Abend wurde nach den offiziellen Verabschiedungen zweier Verbandsbeobachter (darunter unser BSO Siegmund Seiferlein) und eines Verbandsschiedsrichters gemeinsam das EM-Spiel der deutschen Nationalmannschaft verfolgt.

Am Sonntagmorgen stand Frühspor mit dem VSO auf dem Programm, bevor es Hinweise zur neuen Saison und dem Stopp-Konzept gab und der Lehrgang nach einer Feedbackrunde beendet wurde

Marie-Theres Mühlbauer

Marie-Theres Mühlbauer beim Länderspiel

Am 08.06.2024 durfte Marie-Theres Mühlbauer in Aschaffenburg das Länderspiel der deutschen U16-Juniorinnen gegen die U16-Juniorinnen der USA leiten.

An den Seitenlinien assistierten Sabrina Sickl aus Unterfranken und Klara Sauer aus Fürth. Vierte Offizielle war Alexa Müller aus Oberfranken. Vor 1.175 Zuschauer*innen unterlag das deutsche Team den Gästen mit 1:2.



Manfred Eckl mit der Ehrenmedaille für besondere Verdienste im Sport für ausgezeichnet.



Bei einem Festakt im marinaforum in Regensburg zeichnete Bayerns Sportminister Joachim Herrmann gemeinsam mit Staatssekretär Sandro Kirchner insgesamt 54 herausragende Persönlichkeiten für ihre besonderen Verdienste um den Sport in Bayern aus.

Die Ehrenmedaille des Staatsministers für besondere Verdienste um den Sport in Bayern

Unter den Geehrten war auch unser Schiedsrichterkamerad und Seniorenbetreuer Manfred Eckl, Kreisreferent für den Sportstättenbau im BLSV-Kreis Neumarkt i.d.OPf.



Manfred bei der Ehrung durch den BLSV Präsidenten Jörg Ammon und Sport- und Innenminister Joachim Herrmann

Manfred ist also nicht nur als Schiedsrichter ehrenamtlich tätig, sondern auch in unserem Dachverband, dem BLSV aktiv.

In dieser Funktion hat Manfred schon vielen Vereinen bei der Antragsstellung und Bezuschussung bei Sportstätten und Sportheimbau mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Hier ein Auszug aus der Laudatio beim Festakt:

Manfred Eckl ist seit 1967 Mitglied in seinem Heimatverein BSC Woffenbach. Seit dieser Zeit ist er in verschiedensten Funktionen wie Fußballabteilungsleiter, Vereinsjugendleiter, Vorstandsmitglied, Übungsleiter und Fußballschiedsrichter ehrenamtlich tätig.

Jahrelang engagierte er sich für die Sportjugend im Kreis Neumarkt i.d.Opf. Von 1991 bis 2013 als gewähltes Mitglied und von 2003 bis 2007 als Vertreter der BSJ im BLSV-Kreisvorsand.

Als Delegierter im Kreisjugendring war er von 1995 bis 2019 tätig.

Von 2017 bis heute ist Manfred Eckl Mitglied im BLSV-Kreisvorstand Neumarkt und fungiert dort als kompetenter Referent für den Sportstättenbau.

Seit seiner Schiedsrichterprüfung 1992 hat er dieses Ehrenamt inne und ist zugleich Schiedsrichterbeobachter und Betreuer der Jungschiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Auch ist er seit 2014 Mitglied im Gruppen-SR-Ausschuss im Kreis Neumarkt Jura und Ansprechpartner für die Seniorenschiedsrichter.

Daneben ist Manfred Eckl seit 1993 gewähltes Mitglied im Sport- und Schützenbeirat des Landkreises Neumarkt und seit 2022 stellvertretender Vorsitzender.

„Manfred Eckl hat sich die Ehrung durch sein vielfältiges sportliches Ehrenamt mehr als verdient“, so Sportminister Joachim Herrmann.

Zu den Gratulanten gehörte auch neben BLSV-Präsident Jörg Ammon die BLSV-Bezirksvorsitzende Barbara Hernes.

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt schließt sich den Gratulanten an und beglückwünscht Manfred herzlich zur verdienten Auszeichnung.

Regelanpassungen zur Saison 2024/2025

Bereits in der Juni Sitzung hat GSA Marcel Bittner die Regeländerungen vorgestellt und erläutert.

Hier der Vollständigkeit halber noch einmal zusammengefasst. Auch die Fragen im Regeltest aus der aktuellen SR-Zeitung (4/2024) beziehen sich darauf (s. Seite

- **Auswechslungen**

Eine Auswechslung kann auf Grund eines Schiedsrichterfehlers bis zur nächsten Spielfortsetzung rückgängig gemacht werden

(Beispiel: Dortmund – Heidenheim BL 1.9.23)

- **Regel 1 - Spielfeld**

Präzisierung, dass das Signal der Torlinientechnologie (GLT), dass ein Tor erzielt wurde, dem Schiedsrichter nicht nur auf seine Uhr durch Vibration und ein optisches Signal, sondern auch auf dessen Ohrhörer/Headset übermittelt werden kann

(Anm. des Pfiffikus: Für die wenigsten von uns von Bedeutung... 😊.)

- **Regel 3 – Spieler**

Zulassung zusätzlicher, dauerhafter Auswechslungen wegen Gehirnerschütterung für Wettbewerbsspiele. Das genaue Protokoll ist in den Spielregeln unter „Anmerkungen und Regelvarianten“ zu finden.

Laut Entscheidung des DFB-Spielausschusses vom 24.05.2024 macht der DFB von dieser Möglichkeit kein Gebrauch und belässt es bei der bisherigen Regelung.

(Anm. des Pfiffikus: Gute Entscheidung des DFB, denn Wer diagnostiziert die Gehirnerschütterung – Gefahr von Simulation usw.???)

Ergänzung, dass jedes Team einen Kapitän haben muss, der eine identifizierende Armbinde nach klar definierten Kriterien trägt.

ABER

Der Teamkapitän muss die vom zuständigen Wettbewerbsorganisator ausgegebene oder genehmigte Armbinde oder eine einfarbige Armbinde tragen, auf der das Wort

„Captain“ oder der Buchstabe „C“ oder eine entsprechende Übersetzung steht, wobei die Schrift ebenfalls einfarbig sein muss (siehe auch „Allgemeine Regelvarianten“).

Laut Entscheidung des DFB-Spielausschusses vom 24.05.2024 darf die Kapitänsbinde auch mehrfarbig sein.

(Anm. des Pfiffikus: Sonst würde sich der DFB ja gegen die „berühmte“ Regenbogenbinde stellen)

Präzisierung, dass die Spieler für die Größe und Zweckdienlichkeit ihrer Schienbeinschoner selbst verantwortlich sind. Nach der entsprechenden Anpassung der Definition von Schienbeinschonern im Glossar wurde diese Information auch in den Regeltext aufgenommen



(Anm. des Pfiffikus: De facto gehen uns also Schienbeinschoner nichts mehr an – Offensichtlich genügt auch eine Briefmarke. Wo bleibt der Schutz für die Junioren??)

Ergänzung von „Handschuhe“ zu „weitere Ausrüstungsteile“ Verschiebung des Verweises auf Trainingshosen für Torhüter von „zwingend vorgeschriebene Ausrüstung“ in „weitere Ausrüstungsteile“

• **sonstiges Fehlverhalten**

Präzisierung, dass Vergehen wegen unabsichtlichen Handspiels, die mit einem Strafstoß geahndet werden, gleich sanktioniert werden wie Fouls bei dem Versuch, den Ball zu spielen, oder bei einem Zweikampf um den Ball.

	Absichtliches Handspiel im Strafraum	unabsichtliches Handspiel im Strafraum
Strafbares Handspiel	Keine Reduzierung der Strafe	Reduzierung der Strafe

Regel 14 – Strafstoß

„Ball muss ruhig auf dem Elfmeterpunkt am Boden liegen, wobei ein Teil des Balls die Mitte des Elfmeterpunkts berühren oder überragen muss, und die Torpfosten, die Querlatte und das Tornetz dürfen sich nicht bewegen“



Ergänzung, dass Vergehen von Mitspielern nur geahndet werden, wenn sie den Ausgang des Strafstoßes beeinflussen (gleicher Grundsatz wie für Vergehen d. TW)

Redaktionelle Änderungen

- „Einwechselspieler“ statt „Auswechselspieler“
- „On-field-Review“ statt „SchiedsrichterVideoüberprüfung“
- „Review Area“ statt „Schiedsrichter-Videobereich“
- „unsportliches Verhalten“ statt „unsportliches Betragen“
- „Video Operation Room“ statt „VideoÜberprüfungsraum“

(Anm. des Pfiffikus: gut, dass wir darüber gesprochen haben)

Verbandsschiedsrichterausschuss Bayern & Kompetenzteam Bayern

Gegen Gewalt im Amateurfußball: STOPP Konzept ab der Saison 2024/2025 (im BFV seit 1. Juli 2024)

Ab dem 1. Juli 2024 können Schiris in einem Pilotprojekt eine Beruhigungspause anzeigen, um die Gemüter wieder zu beruhigen, wenn die Atmosphäre auf dem Platz zu hitzig wird. Signalisiert wird das sogenannte „STOPP-Konzept“ mit folgender Geste: Nach einem Pfiff hebt der Schiri beide Arme über den Kopf und überkreuzt die Handgelenke. Anschließend streckt der Schiri die Arme auf Schulterhöhe voneinander weg und deutet mit einer seitlichen Stoßbewegung an, dass sich die Spieler*innen in ihren jeweiligen Strafraum begeben müssen.

So läuft das DFB-STOPP-Konzept Schritt für Schritt ab:

- **Schritt 1:** Pfiff des Schiedsrichters und Geste
- **Schritt 2:** Alle Spieler*innen gehen in ihren Strafraum, die Trainer*innen, Kapitane und weitere vom Schiri zugelassene Personen (z.B. Sicherheitskräfte oder Ordner*innen) kommen in den Mittelkreis, z.B. Sicherheitskräfte oder Ordner*innen. Widersetzt sich ein Spieler der Aufforderung, im Strafraum zu bleiben, kann dies die Gelbe Karte zur Folge haben.



- **Schritt 3:** Der Schiri nennt den Grund für die Aussetzung des Spiels, erklärt das weitere Vorgehen und wie lange die Beruhigungspause geplant ist.
- **Schritt 4:** Der Schiri fordert die Trainer*innen und Kapitäne auf, Spieler*innen, Offizielle oder Zuschauer*innen zu beruhigen, damit das Spiel im Anschluss fortgesetzt und ein Spielabbruch verhindert werden kann.
- **Schritt 5:** Der Schiri informiert die Kapitäne, dass das Spiel fortgesetzt wird. Bei Bedarf können sich die Mannschaften nochmal aufwärmen.

Wichtig:

- Pro Spiel sind maximal zwei Beruhigungspausen vorgesehen. Würde eine dritte Beruhigungspause erforderlich werden, wird das Spiel endgültig abgebrochen.
- Schiris können ein Spiel auch weiterhin in bestimmten Situationen ohne Beruhigungspause abbrechen.

Den genauen Ablauf der Beruhigungspausen müssen die Schiris im Spielbericht festhalten.

Siehe auch <https://www.bfv.de/news/schiedsrichter>

Prüfe deine Regelsicherheit



Bei allen Antworten ist die persönliche Strafe, die Spielfortsetzung und der Ort der Spielfortsetzung anzugeben (z.B. FaD, idF wo der Spieler das Feld betreten hat)!

Fragen

FRAGE 1

Beim Einlaufen der Mannschaften vor Spielbeginn stellt der Schiedsrichter fest, dass der Spielführer eine Kapitänsbinde trägt, die nicht einfarbig ist, sondern mehrere Farben enthält. Muss der Schiedsrichter handeln?

FRAGE 2

Bei einer Auswechslung stellt der SchiedsrichterAssistent fest, dass der Spieler Schienbeinschoner trägt, die kaum größer sind als ein ZweiEuro-Stück. Darauf angesprochen erwidert der Spieler, dass Schienbeinschoner, die größer sind, ihn stören und er diese hier für ausreichend hält. Wie verhält sich der SchiedsrichterAssistent bzw. der Schiedsrichter?

FRAGE 3

Bei einem Eckstoß legt der Spieler den Ball einige Zentimeter außerhalb des Teilkreises auf den Boden. Der Ball überragt nur noch mit seiner Hülle die Linie, was der Schiedsrichter moniert. Handelt er richtig?

FRAGE 4

Beim Strafstoß legt sich der Spieler den Ball so hin, dass er nicht auf dem Elfmeterpunkt liegt, sondern nur mit seiner Hülle den Elfmeterpunkt wenige Zentimeter überragt. Ist das in Ordnung?

FRAGE 5

Bei einem Schuss aufs Tor, bei dem noch einige Spieler auf der Torraumlinie stehen und der Torhüter dahinter, blockt ein Spieler den Ball, indem er sich mit zuvor schon abgespreizten Armen dem Stürmer in den Weg stellt. Wie entscheidet der Schiedsrichter? Begründung?

FRAGE 6

Bei einem Schuss aufs Tor ist der Torhüter bereits geschlagen. Der auf der Torlinie stehende Verteidiger springt nun nach dem in den Torwinkel fliegenden Ball und lenkt ihn mit der Faust in Torwartmanier über die Latte. Wie entscheidet der Unparteiische?

FRAGE 7

Bei einem Schuss aufs Tor steht der Verteidiger bereits mit abgespreizten Armen vor dem Schützen, bevor dieser schießt. Er hält dabei den Ball auf, der sonst ins Tor gegangen wäre. Wie reagiert der Schiedsrichter?

**FRAGE 8**

Bei einer Strafstoßausführung laufen sowohl ein Stürmer als auch ein Verteidiger zu früh in den Strafraum. Der Ball wird am Tor vorbeigeschossen, ohne dass beide Einfluss auf das Spielgeschehen nahmen. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

FRAGE 9

Bei einem Strafstoß läuft der Stürmer zu früh in den Strafraum. Der abgewehrte Ball des Torhüters kommt zu ihm, und er verwandelt ihn zum Torerfolg. Wie muss der Schiedsrichter entscheiden?

FRAGE 10

Bei der Strafstoßausführung läuft ein Verteidiger zu früh in den Strafraum hinein. Der Strafstoß wird vom Torhüter nach vorne abgewehrt und dann von einem anderen Verteidiger, der nicht zu früh in den Strafraum hineingelaufen war, in Richtung Mittellinie geklärt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

FRAGE 11

Kurz vor Spielbeginn erkennt der Schiedsrichter, dass der Torhüter nicht die übliche Torwartkleidung trägt, sondern aufgrund des Wetters einen Ganzkörperanzug. Lässt er dies zu?

FRAGE 12

In einem Meisterschaftsspiel entscheidet der Schiedsrichter nach einem Umreißen des Stürmers auf Strafstoß für die Gastmannschaft. Unmittelbar nach der Strafstoßentscheidung lässt der Schiedsrichter eine Auswechslung der Heimmannschaft zu. Noch bevor der Strafstoß ausgeführt wird, informiert ihn sein zweiter Assistent, dass im Zusammenhang mit diesem Strafstoß auch eine klare Torchance verhindert wurde, ohne die Möglichkeit, den Ball zu spielen. Daraufhin will der Schiedsrichter den schuldigen Spieler des Feldes verweisen, merkt jedoch jetzt, dass es genau der Spieler war, der gerade mit seiner Zustimmung ausgewechselt wurde. Wie verhält sich der Schiedsrichter?

FRAGE 13

Ein Spieler verliert bei einem Zweikampf seinen Schuh; das Spiel geht weiter. Sein Torhüter fängt den Ball im eigenen Strafraum ab und leitet jetzt einen Gegenangriff ein. Bei diesem Gegenangriff wird der Spieler angespielt, allerdings hatte er bis dato noch keine Gelegenheit, den Schuh wieder anzuziehen. Er schlägt nun den Ball mit dem schuhlosen Fuß nach vorne, und seine Mannschaft erzielt im Anschluss daran ein Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

FRAGE 14

Bei einem Angriff auf der linken Seite läuft ein Stürmer frei in Richtung Tor. Er ist kurz vor dem Strafraumeck, als er durch einen Stoß des Verteidigers zu Fall gebracht wird.

Ein weiterer Verteidiger könnte nicht mehr eingreifen, allerdings legt sich der Stürmer den Ball nicht in Richtung Tor, sondern schräg seitlich Richtung Eckfahne vor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

FRAGE 15

Bei der Ausführung eines Strafstoßes wartet der ausführende Spieler nicht den Pfiff des Schiedsrichters ab, sondern läuft an und schießt den Ball am Tor vorbei. Entscheidung?

Lösungen

1: Nein. Er lässt dies zu, da nach Beschluss des DFB weiterhin von der Ausnahmeregelung Gebrauch gemacht wird, dass eine Spielführerbinde auch mehrfarbig sein darf.

2: Er lässt den Spieler zum Spiel zu, da mit Beginn dieser Saison jeder Spieler für die Größe und Beschaffenheit der Schienbeinschoner selbst die Verantwortung trägt.

3: Nein. Die Auflage muss nicht innerhalb des Kreises oder auf der Linie sein, nur die Hülle des Balles muss sich über der Linie befinden. Hier liegt der Ball korrekt.

4: Nein. Beim Strafstoß ist festgelegt, dass der Ball die Mitte des Elfmeterpunktes mit seiner Hülle überragen muss. Der Schiri korrigiert deshalb die Lage des Balles.

5: Strafstoß, keine Verwarnung. Hier handelt es sich um das strafbare, aber unabsichtliche Handspiel, weil der Spieler zwar mit abgespreizten Armen dasteht und damit eine unnatürliche Haltung einnimmt, er aber nicht den Arm absichtlich in die Flugbahn des Balles führt.



6: Strafstoß, Rote Karte. Hier geht es um eine Torverhinderung durch ein strafbares und auch absichtliches Handspiel, bei dem die Hand klar zum Ball geht. Deshalb ist hier keinerlei Reduzierung möglich.

7: Strafstoß, Verwarnung. Da hier ein strafbares, aber kein absichtliches Handspiel vorliegt – da die Hände bzw. Arme nicht in die Flugbahn des Balles gehen – ist aufgrund der Reduzierung die Verwarnung ausreichend.

8: Abstoß. Da die Regelverletzung der beiden Spieler keine Auswirkung auf die Ausführung des Strafstoßes und das Verhalten der Beteiligten hatte, muss der Schiedsrichter nicht eingreifen.

9: Indirekter Freistoß. Da der Stürmer nicht nur zu früh in den Strafraum gelaufen ist, sondern auch ins Spiel eingreift / das Spiel beeinflusst, wird die Aktion strafbar und mit einem indirekten Freistoß geahndet.

10: Weiterspielen, da der Spieler, der ins Spiel eingreift, nicht derjenige ist, der zu früh den Strafraum betreten hat.

11: Ja. Mittlerweile ist die Torwartkleidung nicht mehr gegliedert wie früher. Die Torwarthose ist keine Pflicht mehr, da sie unter weitere Ausrüstungsteile fällt. Sofern der Torhüter sich farblich unterscheidet und weder einen Gegner noch sich selbst durch die Ausrüstung gefährdet, ist dies zulässig.

12: Rote Karte für den Spieler, der mittlerweile ausgewechselt wurde. Die Mannschaft muss reduziert weiterspielen, da die Auswechslung aufgrund eines Schiedsrichterfehlers bis zur nächsten Spielfortsetzung rückgängig gemacht werden kann.

13: Tor, Anstoß, keine Persönliche Strafe. Der Spieler muss in der Unterbrechung seinen Schuh anziehen. Mittlerweile ist das Spielen ohne Schuhe gestattet, bis es zur nächsten Spielunterbrechung kommt. Dann spätestens muss der Spieler seine Ausrüstung in Ordnung bringen.

14: Freistoß, Verwarnung. Es handelt sich um einen aussichtsreichen Angriff, aber nicht um eine offensichtliche Torchance, da ein entscheidendes Kriterium, der direkte Weg zum Tor, nicht gegeben ist.

15: Wiederholung. Voraussetzung für die regelgerechte Ausführung ist der Pfiff. Der Spieler ist hier aber nicht zu verwarnen, da kein unsportliches Verhalten vorliegt. Anders sieht die Sache aus, wenn es sich um einen Freistoß handelt, bei dem der Schiedsrichter den Ball gesperrt hat, um die Mauer für den Schützen zu stellen.

Ohne Gewähr

Regeltest aus der DFB-Schiedsrichterzeitng 4/2024 – mit den (wenigen) Regelanpassungen zur neuen Saison



Herausgeber: BFV-Schiedsrichtergruppe Neumarkt/OPf.

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Pfiffikus



Franz Bradl
Am Hard 3
92342 Freystadt
franz_bradl@t-online.de

Auflage: 150

Druck: saxoprint.de dresden

Den nächsten **Der Pfiffikus** gibt es voraussichtlich zur Versammlung im November 2024.

Unter <https://www.bfv.de/spielbetrieb-verbandsleben/schiedsrichter/gruppen/mittel-franken/neumarkt-jura/8630-neumarkt/downloads> oder (einfacher) über diesen QR-Code kannst du die Ausgaben auf der Homepage der Gruppe finden.



Hier zur Information unsere Bankverbindung:

BFV SR-Gruppe Neumarkt:

Sparkasse Neumarkt i.d.OPf.

IBAN: DE45760520800000528000

BIC: BYLADEM1NMA

Wir gratulieren

Michael Schmalzl zum 70. Geburtstag (03.05.)



Ein treuer und langjähriger Schiedsrichter feierte seinen 70. Geburtstag in Döllwang. Die SR-Gruppe Neumarkt gratulierte durch Loni und Manfred und bedankte sich für seine Unterstützung und die zuverlässige Übernahme aller Spielaufträge.

Michael ist seit 01.03.1976 Schiedsrichter und somit seit über 48 Jahren aktiv für seinen Verein SV Eintracht Döllwang-Waltersberg.

Als gelernter Bäcker versorgte er unsere SR-Gruppe zur Weihnachtsfeier über 20 Jahre immer reichlich mit Plätzchen.

Ehrenamtlich war er viele Jahre Jugendtrainer beim FC Deining und ist auch seit Jahrzehnten in der Pfarrei St.Alban in Döllwang im Einsatz. Für seinen Heimatverein Döllwang war er viele Jahre der Vereinswirt und ist auch noch aktiv als Abteilungsleiter der Ski-Abteilung tätig.

Die beiden neuen Vorsitzenden des SV Eintracht Döllwang-Waltersberg waren auch zum Gratulieren vor Ort, und Michael wurde zum Ehrenmitglied seines Heimatvereins ernannt.

Ehrenschiedsrichter Gerhard Großmann zum 75. Geburtstag (12.06.)



Am 12.06.2024 feierte unser Ehrenschiedsrichter Gerhard Großmann in Mühlhausen seinen 75. Geburtstag. Am Abend besuchten ihn Seniorenbetreuer Loni Püntzner und Manfred Eckl und überbrachten dem Jubilar die besten Wünsche der SR-Gruppe Neumarkt.

Gerhard ist seit 01.03.1967 Schiedsrichter somit über 57 Jahre als SR aktiv. Auch bei seinem Verein, dem SC Pollanten hatte er wichtige Funktionen inne und ist seit weit über 60 Jahre ein treues Vereinsmitglied, obwohl er seit vielen Jahren in Mühlhausen wohnt.

Am 1. Juli 1972 stieg er als Schiedsrichter in die Kreisliga auf leitete Spiele der KL von 1972-1992 und war zusätzlich Schiedsrichter der Bezirksliga von 1977-1982. Außerdem fungierte er von 1986-1990 als Einteiler im Beobachtungswesen und von 1987-1990 als Beobachter in der Bezirksliga.

Aufgrund seiner 50-jährigen Zugehörigkeit zu unserer Schiedsrichtergruppe wurde Gerhard 2017 mit der goldenen Ehrennadel des Verbandes ausgezeichnet.

Im Jahr 2017 wurde er von der SR-Gruppe Neumarkt für die Verdienste in seiner langjährigen aktiven Laufbahn, als Vertrauensmann und Einteiler der Beobachter zum Ehrenschiedsrichter ernannt.

Gerhard ist fast immer bei den Pflichtsitzungen dabei und auch bei den Veranstaltungen der Seniorengruppe und Schiedsrichtergruppe mit seiner Frau Maria anwesend.

Für den BFV war er viele Jahre Gruppenjugendleiter (1985 bis 1994) und auch kommissarischer Spielgruppenleiter (1985).

Richard Sachs zum 90. Geburtstag (07.06)

Karl Rösch zum 65. Geburtstag (02.04)



Einer, der um seine Person recht wenig Aufsehen macht und deswegen zu den recht ruhigen Vertretern unserer Zunft gehört ist Karl Rösch (2. v.r.) , der in der Mai Sitzung anlässlich seines 65. Geburtstages geehrt wurde.

Vor einigen Jahren schloss sich Karl unserer SR-Gruppe an, nachdem er einen großen Teil seiner SR-Karriere in der Gruppe Pegnitzgrund verbracht hatte.

Karl ist seit 1976 Schiedsrichter, also über 48 Jahre. Seit 1997 ist er für den 1.SC Rupprechtstegen aktiv, nachdem er von Schwabach nach Pommelsbrunn umgezogen ist.

Als Unparteiischer war er 15 Jahre für in den Verbands- und im Bezirksligen qualifiziert davon acht Jahre in der Bezirksliga, drei Jahre in Bezirksoberliga (BOL) und vier Jahre in der Landesliga.

Ein Highlight für ihn als Schiedsrichter war nach seiner Aussage das Spiel am 10.12.1994 zwischen der SpVgg. Weiden und dem Post SV Regensburg vor über 3.500 Zuschauer mit der Trainerlegende Karsten Wettberg , als Trainer des Post SV Regensburg

Nach der Saison 99/00 verließ er freiwillig die Bezirksoberliga und machte für einen jüngeren Schiedsrichter Platz.

Danach war er noch über 12 Jahre als Beobachter im Bezirk tätig.

Zum Geburtstag

Im Monat Juli

Toll	Siegmund		DJK-SV Pilsach	3.7.	77
Roßkopf	Tobias		DJK Grafenberg	5.7.	29
Priem	Günter		TSV 1904 Feucht	6.7.	79
Eckstein	Nadja		FC Ezelsdorf	7.7.	30
Schmirler	Raimund		SV Stauf	7.7.	38
Frohns	Eberhard	p	TV Hilpoltstein	8.7.	81
Weihrauch	Stephan		DJK/SV Litzlohe	11.7.	47
Löschmann	Peter		DJK Eintracht Allersberg	11.7.	61
Pröpster	Josef		FSV Berggau	13.7.	47
Zankl	Thomas		1. FC Altdorf	14.7.	54
Hauschildt	Simon		JFG Wendelsteiner Fußball	16.7.	13
Fröhlich	Finn		FSV Berggau	20.7.	13
Berner	Marco		TSV Wolfstein	22.7.	16
Kerl	Lukas		TSV Meckenhausen	22.7.	26
Kopatsch	Christian		TV Thalmässing	22.7.	36
Steinbauer	Jörg		TSV Freystadt	22.7.	41
Thamm	Stefan		DJK Burggriesbach	24.7.	45
Köberle	Helmut	p	TSV Berching	28.7.	73

Im Monat August

Stark	Anthony		FC Mönning	1.8.	18
Ertel	Tim	p	SpVgg Neunkirchen	4.8.	32
Feierler	Steffen		SV Eintracht Döllwang-Waltersb	4.8.	34
Schauer	Linus		SV Seligenporten	5.8.	14

Wittmann	Xaver		FC Haunstetten	6.8.	74
Dittenhofer	Christian		TSV Freystadt	7.8.	46
Lerzer	Vitus		TSV Freystadt	8.8.	18
Hartlehner	Michael		SC Oberölsbach	12.8.	25
Köpplinger-Höra	Georg	p	TSV Eysölden	12.8.	59
Pfister	Pascal		DJK Obermässing	17.8.	25
Harant	Alois		Henger SV	18.8.	77
Körner	Michael	p	TSV Meckenhausen	20.8.	69
Lummer	Alexander	p	DJK Untermässing	24.8.	31
Johannes	Lennart		TSV Winkelhaid	25.8.	16
Köberle	Yasmin		TSV Berching	25.8.	19
Schreiber	Philip		BSC Woffenbach	28.8.	19
Bradl	Franz		TSV Mörsdorf	30.8.	73
Noderer	Magdalena		TSV Eysölden	31.8.	33
Braun	Markus		SC Oberölsbach	31.8.	46
Wagner	Gerhard		SV Pölling	31.8.	55

Im Monat September

Höllerer	Dieter	p	TSV Katzwang	7.9.	63
Fickert	Tobias		DJK Zell	8.9.	28
Feßmann	Martin		SV Pölling	11.9.	70
Lang	Helmut		DJK Burggriesbach	11.9.	73
Chaouch	Abdelhalim		DJK-SV Pilsach	13.9.	55
Hirschmann	Erwin		TSV Winkelhaid	13.9.	74
Forster	Rainer		SF Hofstetten	15.9.	57
Lucic	Luka		TSV Burgthann	18.9.	17
Hofbeck	Werner		TSV Mörsdorf	18.9.	55
Ruckser	Tobias		TSV Wolfstein	19.9.	55
Nunner	Hans-Jürgen		FSV Berggau	19.9.	59
Forster	Dominik		SV Höhenberg	20.9.	24
Meyer	Markus		SV Sulzkirchen	20.9.	34
Abraham	Christoph		DJK-SV Berg	20.9.	39
Grad	Hans		FC Mönning	21.9.	75
Großhauser	Daniel		DJK/SpVgg Rohr	23.9.	41
Harrer	Frederik		FC Forchheim/Opf.	25.9.	25
Pöche	Manfred	p	SV Pölling	26.9.	52
Straßenmeyer	Michael		SV Rasch	27.9.	42
Bittner	Marcel		Henger SV	28.9.	31
Riehl	Richard		TSV Pavelsbach	28.9.	66
Drexler	Thomas		TSV Pyrbaum	29.9.	55
Wein	Adolf	p	TSV Winkelhaid	30.9.	86

Im Monat Oktober

Pröpster	Herbert		TSV Pavelsbach	2.10.	62
Kanetzky	Daniel		DJK Burggriesbach	5.10.	25
Seger	Thomas		TSV 1904 Feucht	5.10.	45
Mößler	Jonathan		TSV Freystadt	8.10.	16

Christl	Joachim	TSV Berching	9.10.	41
Meyer	Reinhard	DJK Burggriesbach	13.10.	36
Zaschka	David	ASV Neumarkt	14.10.	13
Ohm	Josephina	TSV 1904 Feucht	14.10.	16
Bauer	Josef	FC Möning	16.10.	68
Seger	Janne	TSV 1904 Feucht	18.10.	13
Schuster	Karlheinz	TSV Greding	18.10.	43
Brohs	Heinz-Dieter	TSV Wolfstein	18.10.	80
Gerngroß	Leopold	TSV Freystadt	22.10.	15
Schmidt	Raphael	DJK Burggriesbach	23.10.	37
Hoke	Julian	TSV 1904 Feucht	25.10.	13
Schmidt	Thomas	DJK-SV Oberwiesenacker	25.10.	45
Mittermeier	Herbert	JFG Jura-Schwarzachtal	25.10.	59
Plötzner	Rüdiger	1. FC Deining	31.10.	49

Im Monat November

Riehl	Luis	p	TSV Mörsdorf	1.11.	20
Froschauer	Joachim		ASV Nürnberg Pfeil Phönix	1.11.	52
Buchner	Korbinian		TSV Freystadt	4.11.	20
Betz	Christian	p	DJK/SpVgg Rohr	4.11.	43
Routon	Keith		DJK-SV Berg	4.11.	57
Böhmer	Jürgen		DJK Eintracht Allersberg	6.11.	72
Macho	Klaus		SV Mühlhausen	8.11.	57
Schrafl	Josef	p	TSV Mörsdorf	8.11.	72
Lo Voi	Luca		TSV Freystadt	11.11.	19
Regler	Gerhard		DJK Grafenberg	11.11.	34
Zivkovic	Uros		DJK Neumarkt	12.11.	28
Söder	Wolfgang		TSV Ochenbruck	12.11.	45
Schneider	Martin		TSV Burgthann	13.11.	54
Spellerberg	Jason		TSV Freystadt	14.11.	19
Michl	Josef	p	TSV Ochenbruck	19.11.	85
Bauer	Johann		DJK/SpVgg Rohr	22.11.	61
Weiß	Manfred		DJK Neumarkt	23.11.	61
Benaburger	Lennox		JFG Wendelsteiner Fußball	26.11.	15
Gänsbauer	Alexander		SV Seligenporten	26.11.	15
Schmidt	Matthäus		DJK Burggriesbach	27.11.	35
Hampicke	Thomas		FC Ezelsdorf	27.11.	64

Liebe Schiedsrichterinnen, liebe Schiedsrichter,
auf Wunsch einiger interessierter Leser habe ich jetzt das Alter der Geburtstagskinder hinzugefügt, weil nicht jedem alle Kameradinnen und Kameraden bekannt sind

Achtung: Wer mit der Veröffentlichung seiner Daten **nicht einverstanden** ist, möge sich bitte an die Führung der Schiedsrichtergruppe wenden.

Wir werden dann künftig auf einen Eintrag an dieser Stelle verzichten!!

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt trauert um ihren
Ehrenschiedsrichter



Josef Bradl

***11.12.1930 + 28.06.2024**

Josef verstarb im Alter von 93 Jahren. Er gehörte unserer Gruppe seit 01.03.1972 an und war für den Henger SV aktiv.

Die SRG Neumarkt wird Josef ein ehrendes Andenken bewahren.
Für die SRG-Neumarkt
Hans-Jürgen Nunner, GSO

Michael Tittmann neuer Kreisvorsitzender des Kreises Neumarkt/Jura

Unser ehemaliger GSO und früherer Lehrwart Michael Tittmann wird neuer Vorsitzender des BFV Kreises Neumarkt/Jura.

Er wird damit Nachfolger des zurückgetretenen bisherigen Vorsitzenden Mike Schrödel-Imhof. Michael ist auch im gesamten BFV und darüber hinaus als Futsalbeauftragter kein Unbekannter.



Michael Tittmann (3.v.l.) wurde beim Ehrenabend 2022 in Roth für seine Verdienste ausgezeichnet. SR Frank Seitz, EX-BFV Kreisvorsitzender Mike Schrödel-Imhof, Michael Tittmann, Felix Böck, Bezirksehrenamtsbeauftragter Alexander Männlein (v.l.)

Aus der Schwabacher Zeitung:

SCHWABACH –

Mike Schrödel-Imhof, Kreisvorsitzender Neumarkt/Jura des Bayerischen Fußballverbands, befindet sich in Untersuchungshaft. Inzwischen ist bekannt, welcher Vorwurf gegen ihn erhoben wird. Der Verband bereitet bereits seine Nachfolge vor.

Vor circa sechs Wochen hat Mike Schrödel-Imhof sein Amt als Kreisvorsitzender Neumarkt/Jura aus eigenem Antrieb aufgegeben. Das bestätigt Uwe Mauckner, Bezirksvorsitzender des Bayerischen Fußballverbandes (BFV) in Mittelfranken, gegenüber unserem Verlagshaus. Schrödel-Imhof, der zuletzt in Schwabach gewohnt hat, befindet sich in Untersuchungshaft.

Zu guter Letzt

Strafstoß wegen Handspiels oder nicht?

Hallo Leute, falls es sich noch nicht herumgesprochen hat: Bei sogenannten KO-Spielen muss eine Entscheidung fallen, d.h. es gibt einen Gewinner und logischerweise auch einen Verlierer.

Mal gewinnen also die Einen und mal die Anderen. So ist es halt!

Es gibt noch etwas weiteres: es gibt gute, anständige Verlierer und weniger anständige. Wir haben nach der sicher unglücklichen Niederlage gegen starke Spanier leider zu den zweiten gezählt.

Deutschlands Fußballnationalelf ist im Viertelfinale einer EM ausgeschieden – na und? Sie hat überraschend gut gespielt, alles gegeben und verloren!



Strittige Handspielszene – Cucurella (24) lenkte mit seinem Arm den Schuss von Musiala ab (Foto: Imago)

Jetzt das Ausscheiden am nicht gegebenen Elfmeter nach dem Handspiel von Cucurella und am englischen Schiedsrichter Anthony Taylor festzumachen, ist etwas zu billig.

In der ersten Halbzeit war Deutschland klar unterlegen. Kein Wunder hatte man doch mit Emre Can (Unsicherheitsfaktor) und Leroy Sane (Totalausfall) zwei große Schwachpunkte und auch Jamal Musiala kam nicht ins Spiel.

Warum hinterfragt niemand, warum die beiden ersteren überhaupt für Wirtz bzw. Andrich von Anfang an dabei waren? Trainerfehler? verzockt?

Zurück zur Kritik an Schiedsrichter Taylor :...

Hat er nicht zwei Mal Gnade vor Recht ergehen lassen, als er Tony Kroos nach seinen beiden groben Fouls gegen Pedri und Yamal (nach Fehler von Can bzw. Sane) nicht verwarnte oder gar mit Gelb/Rot zum Duschen schickte?

Der ernsthaft verletzte Pedri musste bereits in der 8. Minute ausgewechselt werden und wurde durch Dani Olmo ersetzt, der sowohl im Spiel gegen Deutschland als auch im Halbfinale gegen Frankreich zum Spiel entscheidenden Mann wurde. Also noch Glück im Unglück für die Spanier, von denen man im Übrigen wegen der Verletzung von Pedri keine großen Klagen gehört hat, obwohl er doch in den nächsten Spielen fehlen wird.

Und nun zu den schlechten Verlierern, die Tage lang über den nicht gegebenen Strafstoß diskutieren und nicht nur das – beim Spiel der Spanier gegen Frankreich in München wurde Cucurella bei jedem Ballkontakt ausgepiffen, obwohl er für die SR-Entscheidung am wenigsten kann. Das ist absolut unwürdig, unsportlich und beschämend! Da ist ja die Bildschlagzeile zur „Hand Zottels“ (gemäß Maradonnas „Hand Gottes“) geradezu noch witzig.

Neun von zehn Befragten sogenannten Fußball- und Regelexperten hätten den Strafstoß gegeben. Vermutlich wäre das Verhältnis andersherum ausgefallen, wenn die Situation gegen Deutschland gewesen wäre.

Sicherlich werden und wurden Handspiele (auch während der EM, siehe Deutschland gegen die Dänen) immer wieder unterschiedlich beurteilt – so ist es eben mit oder ohne VAR, Chip im Ball und mit noch so vielen Befragungen von teuer aus Fernsehgebühren finanzierten Schiedsrichterexpert(inn)en (von Lutz Wagner über Manuel Gräfe bis hin zu Bibiana Steinhaus – wann hat die eigentlich ihr letztes Spiel geleitet?).

Wir sollten einfach wieder die Tatsachenentscheidungen akzeptieren und auch in der Niederlage als faire Verlierer Haltung zeigen.

Wegen der geringen Spannung im Arm hätte ich übrigens auch nicht auf Strafstoß entschieden – aufgrund der Spielerreaktion eventuell doch. Wie ihr seht bin ich auch gespalten.....

Die Schiedsrichtergruppe Neumarkt bedankt sich recht herzlich

- Bei unserem Schiedsrichterkameraden Michael Schmalzl für die Geldspende anlässlich seines 70. Geburtstages
- Bei unserem VSO Prof. Dr. Sven Laumer für seinen Besuch in der April Sitzung und seine interessanten Ausführungen
- Bei unserem Lehrteam für die Vorbereitung und Durchführung des Kreisligalehrgangs.
- Besonders beim Lehrteam rund um GLW Julian Leykamm, der die Organisation federführend übernommen hat.
- Beim TSV Georgensgmünd dafür, dass wir dort mit dem Lehrgang zu Gast sein durften.
- Bei Gudrun und Fred Mühlenberg sowie Andrea und Arvo Rösch für die hervorragende Verpflegung beim TSG Georgensgmünd.
- Bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die auch in der sogenannten „Sommerpause“ weiterhin Spielleitungen übernommen haben
- Bei allen Paten, die sich der Neulinge bei ihren ersten Spielen angenommen und sie begleitet haben.

